

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Der Butjadinger Deichband**

Geschichte und Beschreibung der Deiche, Uferwerke und Siele im zweiten Oldenburgischen Deichbande und im Königlich Preußischen östlichen Jadegebiet

25 Karten zum Butjadinger Deichband

**Tenge, O.**

**Oldenburg, 1912**

**urn:nbn:de:gbv:45:1-3623**



Ge IX A  
382 b





Artien zu Dene. Buch. 111. 112. 113.

A.  
352 b

352

4°













25 Karten

zum

# Butjadinger Deichband

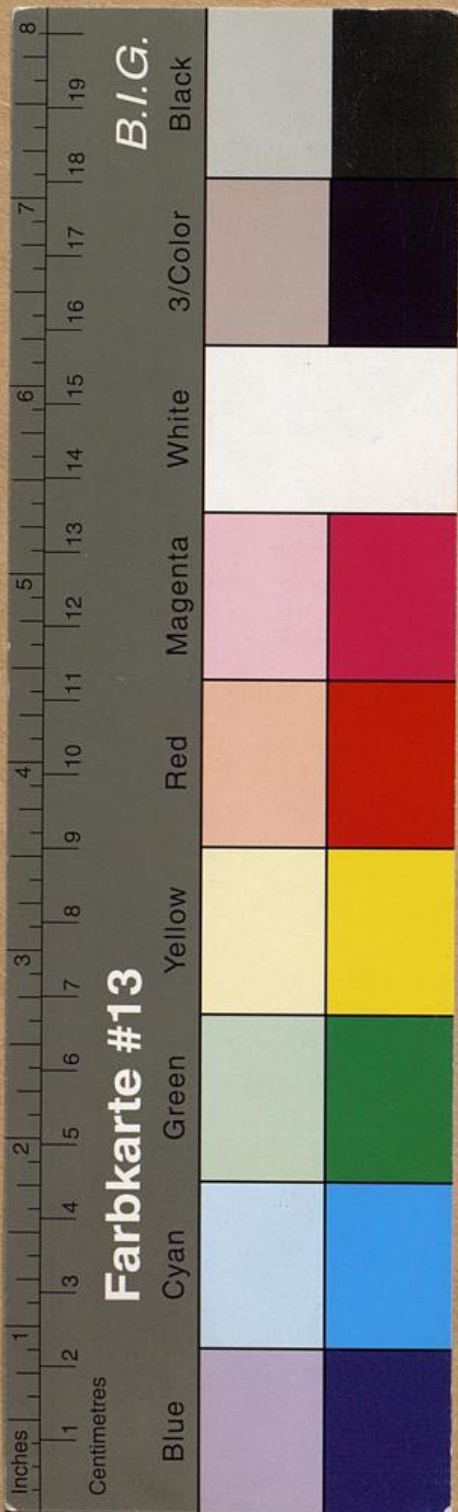
von

O. Tenge.



Oldenburg 1912.





BIBLIOTHECA  
OLDENBURGENSIS



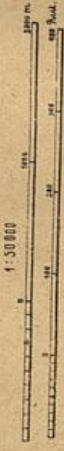


# Tafel 1.



## HAUPTKARTE.

BLATT I









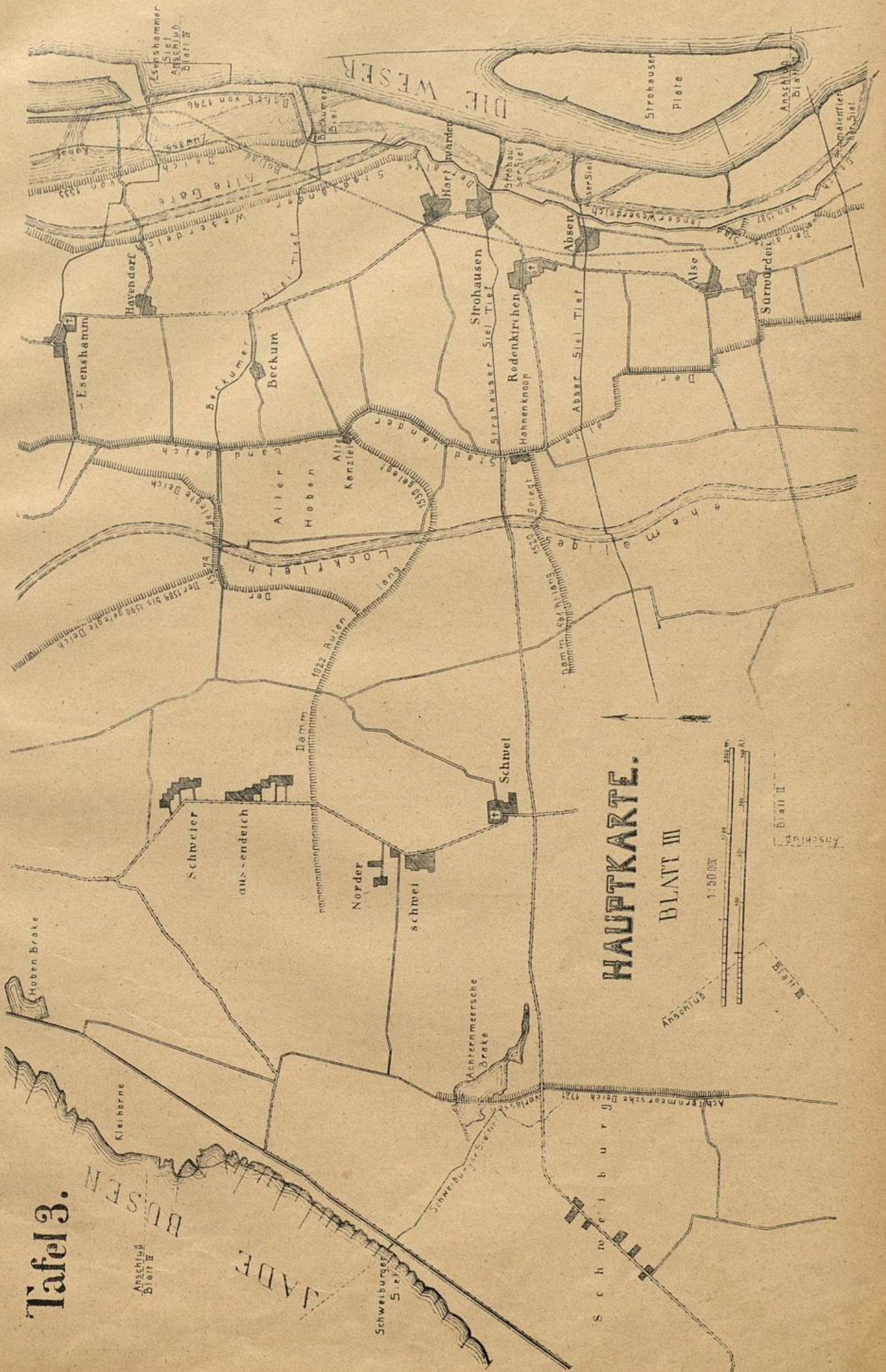








Tafel 3.



HAUPTKARTE.

BLATT III

1:50 000

Anschluss Blatt II

Anschluss Blatt III























# Tafel 6.



HAUPTKARTE.

BLATT III

1:50 000









HAUPTKARTE.

BLATT III

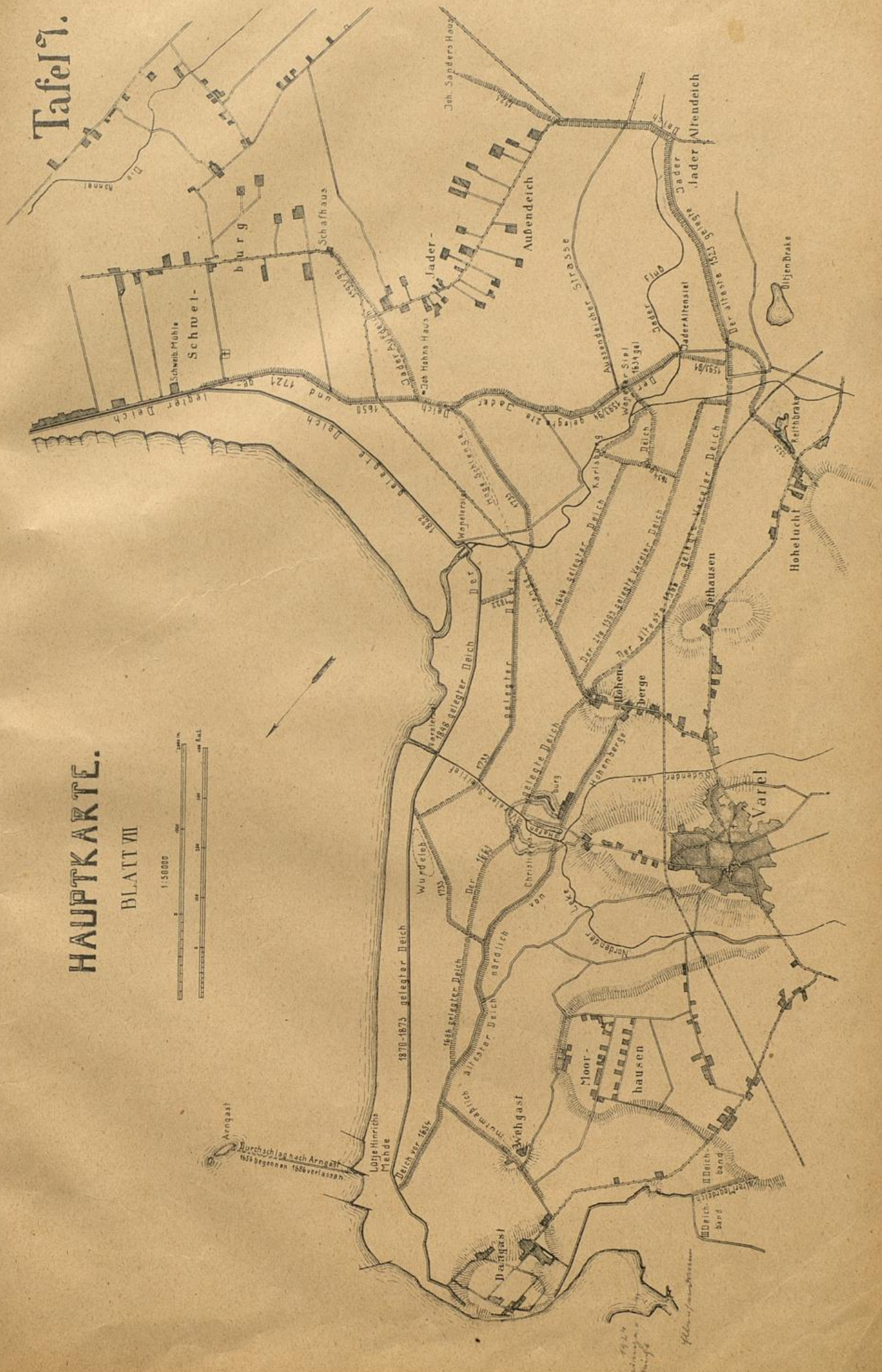








Fig. 1

Karte vom Sockfletb

und den umliegenden Gegenden zwischen der  
Weser und Ellenferdaun, zur Bestimmung  
der alten Grenzen des Stadlandes gegen  
die Grafschaft Oldenburg insbesondere auf  
die Frage, ob die Festung Ovelgönne auf  
Oldenburgischem Boden gelegen oder zum  
Braunschweigischen Sieben gehörig sei.

cf. Acta in Scrin. A. vol. 3. 1650.

Nr. 272.

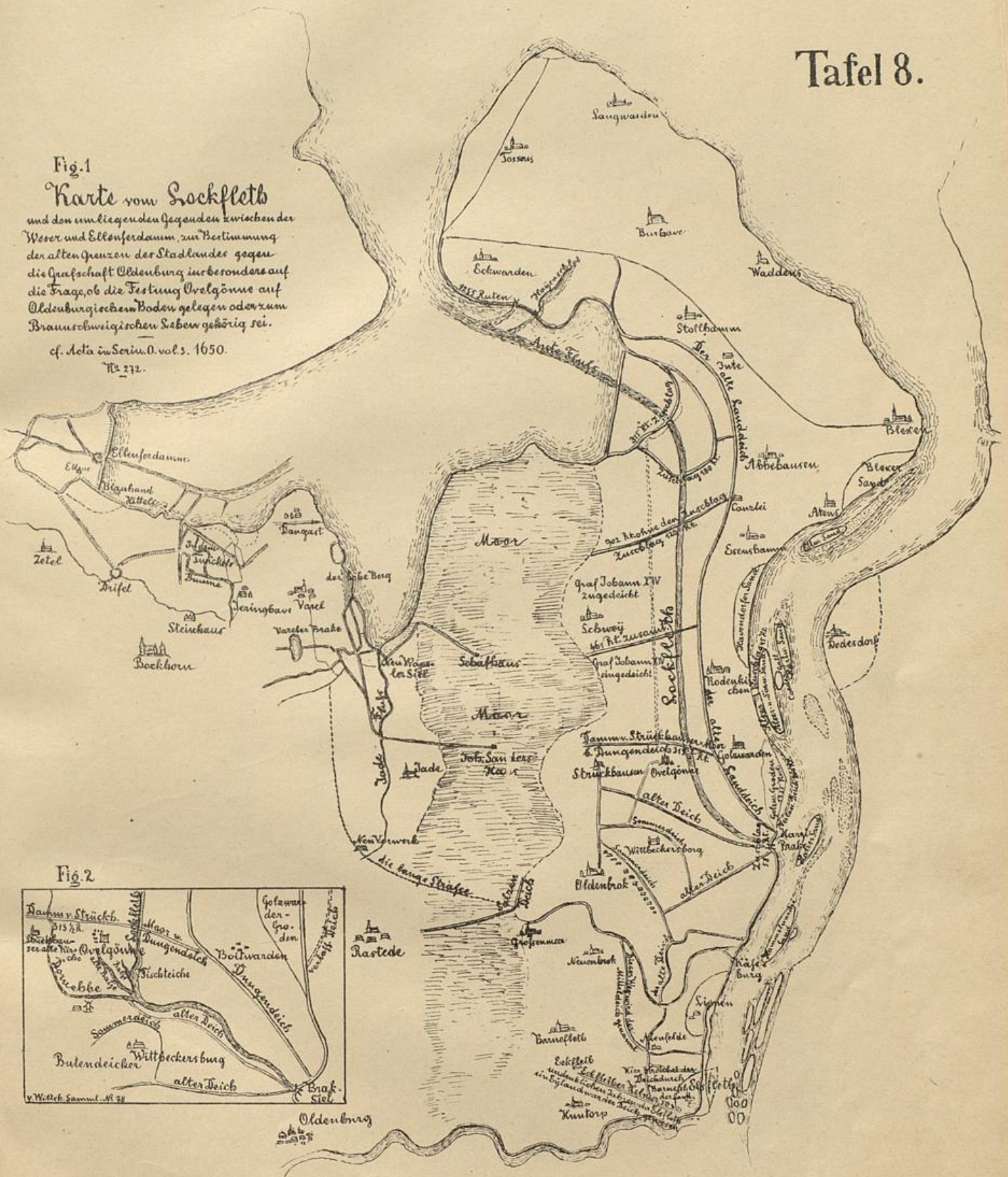
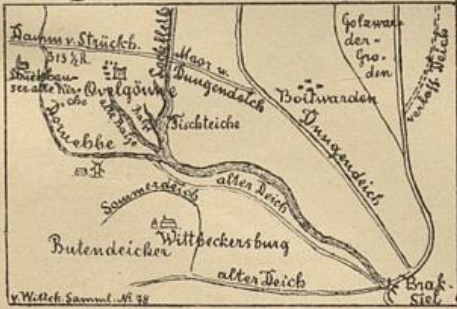


Fig. 2





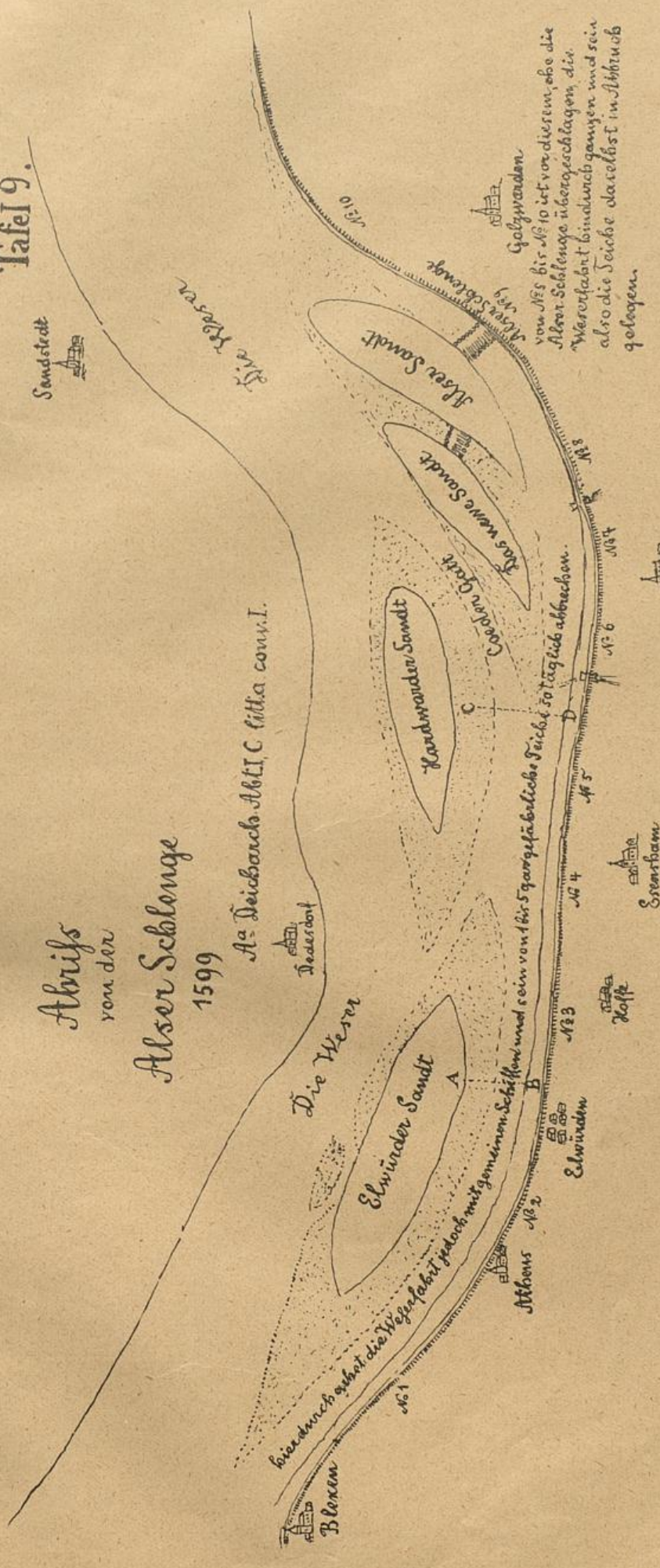




Tafel 9.

Abriss  
von der  
Alser Schlinge  
1599

A<sup>o</sup> Deichbauch Abt. C Sitka cons. I.



Wann von litr A nach B ein Stamm oder Seilacht zu führen nach dem  
Elwinder Sandt möglich, so unten wohl 1500 Ruthen Teich solviret  
und 3000 Stück zu Lande. Item von C nach D nach dem  
Kardwinder Sandt könnte das ganze Klavender Sandt  
solviret und wol 1000 Stück zu Lande, und 300 Ruthen Teichs  
solviret werden von A<sup>o</sup> 4 bis A<sup>o</sup> 6.

Durch diese Alser Schlinge ist dem starken Abbruch von 6 bis 10  
gewirbt, an die 500 Ruthen Teichs solviret und an die 150 Stück  
Landes Aufsteichung gewirbt, die sonst durch den Abbruch  
zwischen Sande und Lande zu Sande geworden.

Golzwörden  
von 158 bis 10 ist vor diesem, also die  
Alser Schlinge übergeschlagen die  
Wegfabrikt bin durchgegangen und sein  
also die Teiche darobst im Abbruch  
gelegen.

Wird durch geht die Wegfabrikt nach mit gemeinem Schiffen und sein von 10 bis 5 ganz fähliche Teiche so möglich abbrechen.

Sandstreck

Die Weser

Alser Sandt

Koswawe Sandt

Kardwinder Sandt

Weg

Koddenkirche

Essenham

Kloster

Elwinder

Blonow

Friedenst

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge

Alser Schlinge













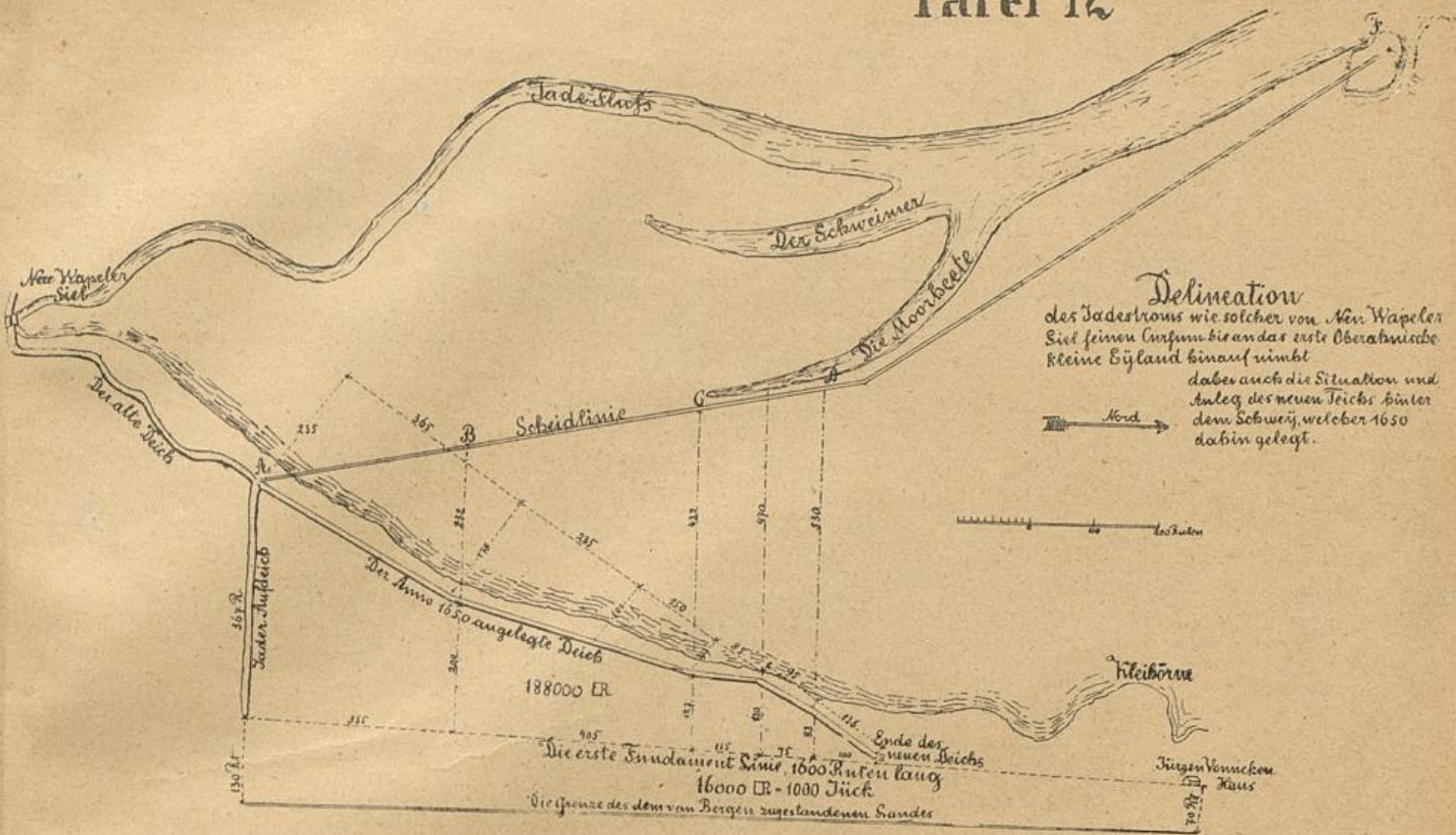












**Abriss**  
 des Meers oder im Meer liegende  
 Sänderzeilen nebst denen umliegenden  
 Möbten und allen Teichen mit An-  
 zeigung des in Vorschlag seienden  
 neuen Teichs, wie selbiger im Janu-  
 ar 1689 gemessen und verfertigt  
 von  
 Christ. Meert. Anhalt  
 Ingen. u. Geometer  
 ad Actum Oldenb. 9 Febr. 1689



Moor

Tiefe des Meers bis zum Klei:

Bei der Mark A - 11 Tüf
B - 0
C - 1
D - 1 1/2
E - 1
F - 1
G - 7
H - 7
I - 9
J - 10

Größe des Meers umget Jäck 70.  
 Länge A bis H 322 Ruthen.  
 Das Meer, wo der neue Deich  
 etwa gelegt werden soll, ist  
 tiefer als das Südermeer 10  
 Fuß und 4 Fuß als das Nor-  
 dermeer.









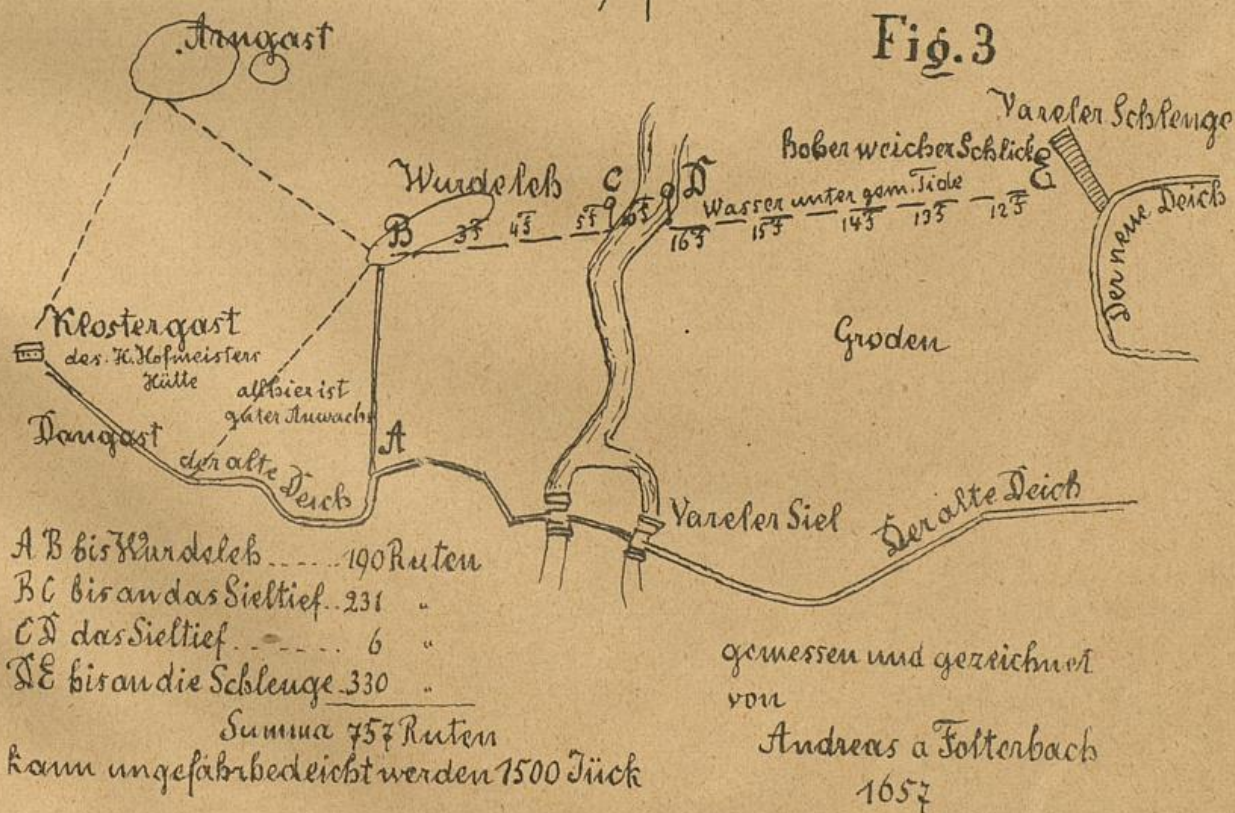
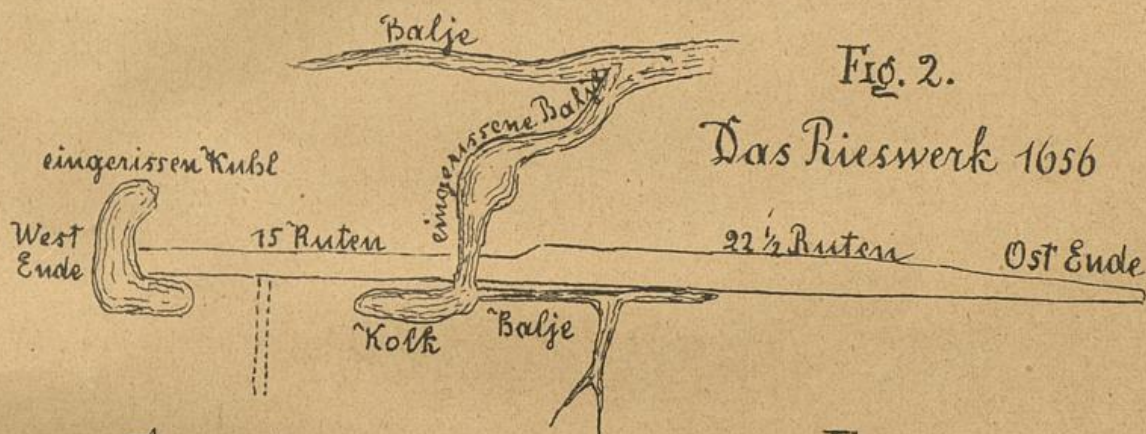








# Tafel 14.

































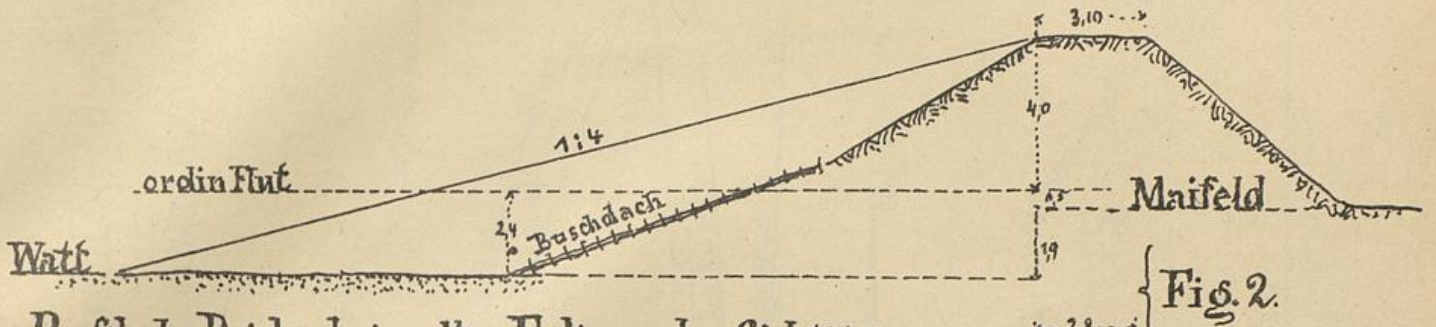
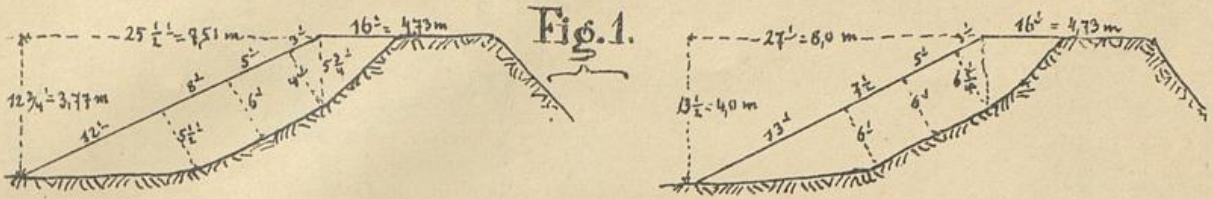




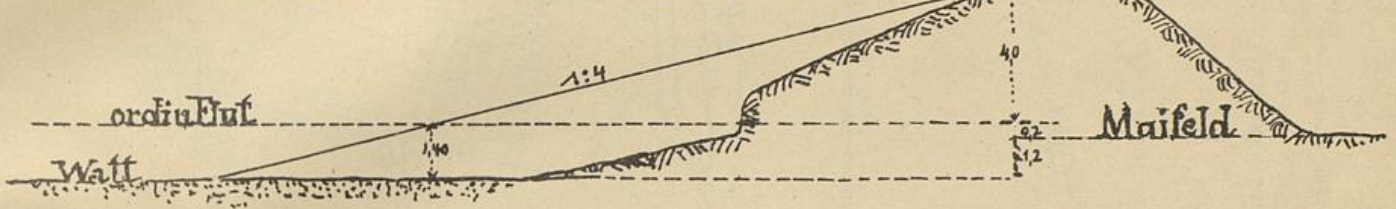




Profile des Deiches bei Oberhammetwarden. 1826

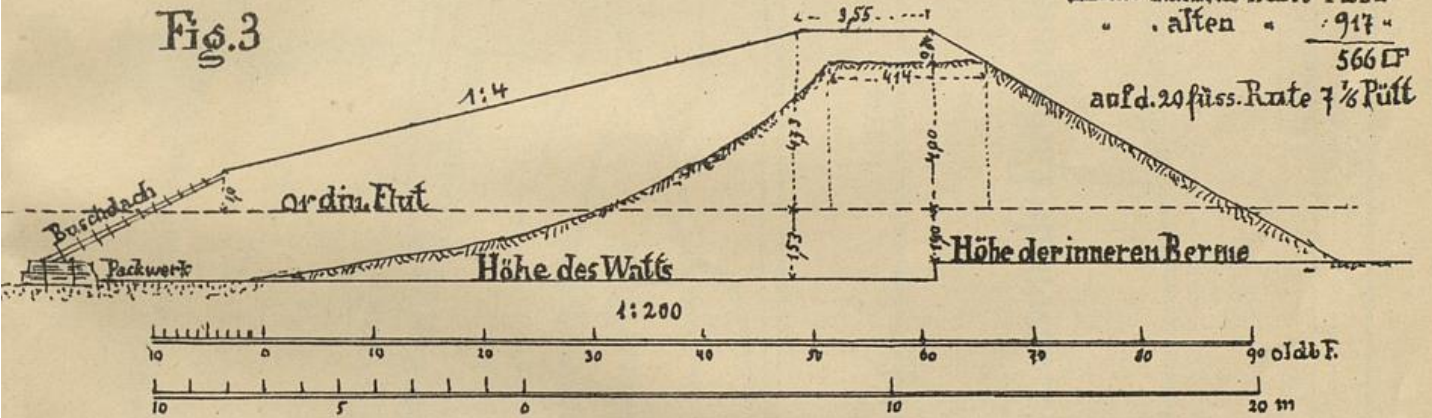


Profile des Deiches beim alten Eckwarder Siel. 1845



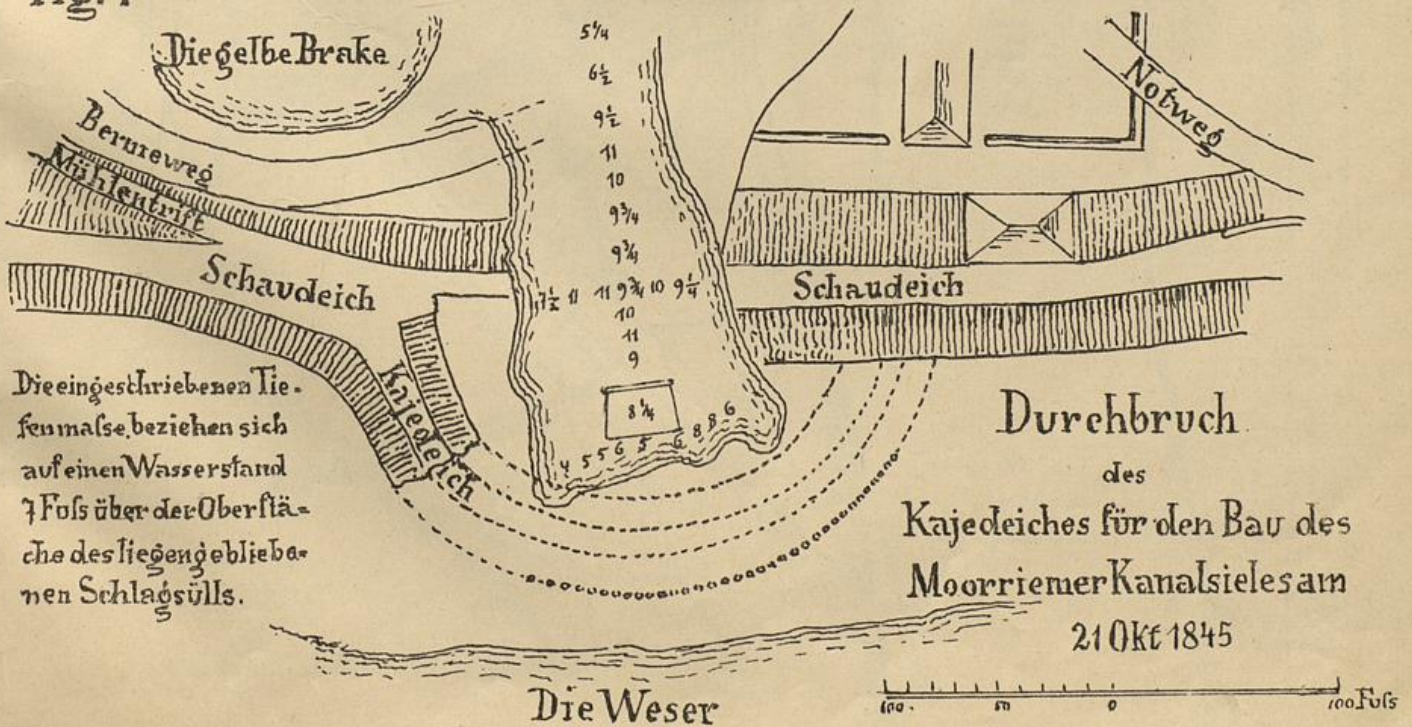
Deichverstärkung am Stollhammer Wasserdeich. 1836

Fig. 3



Inhalt d. neuen Deiches 1483 F  
 . . . alten . . . 917 .  
 566 F  
 auf d. 20 füss. Rente 7 1/2 Pütt

Fig. 4



Die eingeschriebenen Tiefenmaße beziehen sich auf einen Wasserstand 7 Fufs über der Oberfläche des liegend gebliebenen Schlagsülls.

Durchbruch  
 des  
 Kajedeiches für den Bau des  
 Moorriemer Kanalsieles am  
 21 Okt 1845

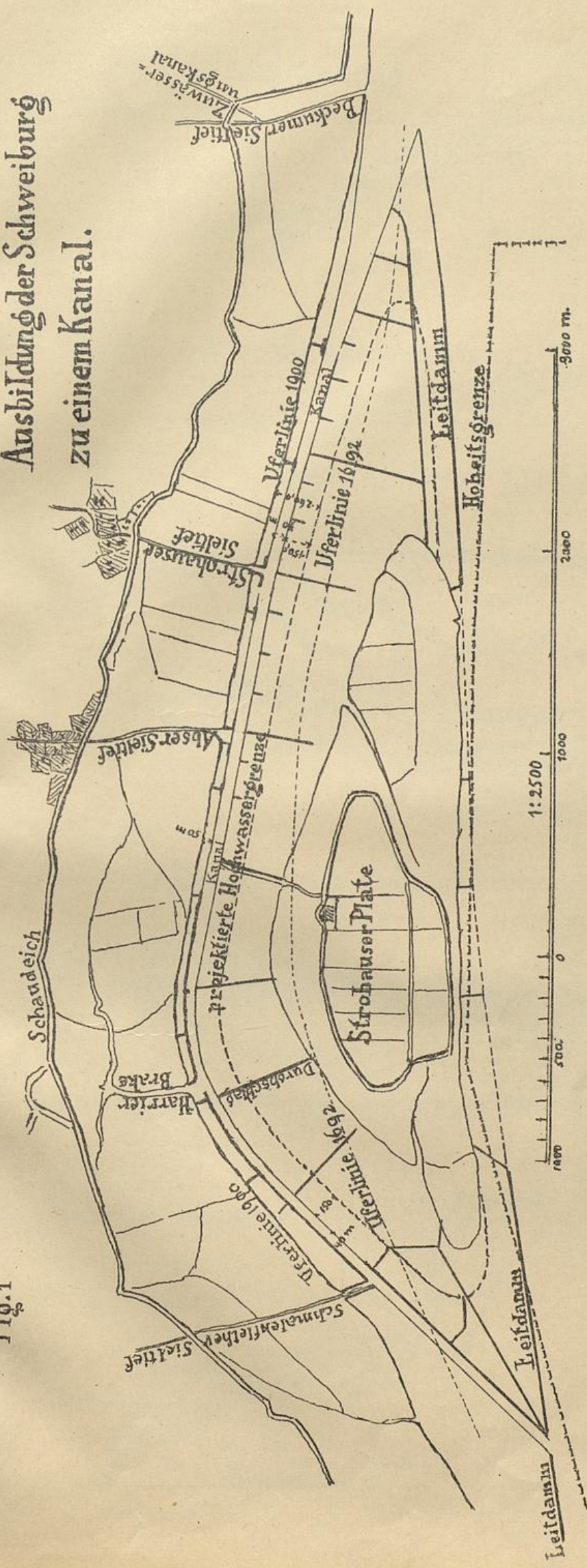






Ansbildung der Schweiburg  
zu einem Kanal.

Fig. 1



Profil des Eckwarder Einlagedeiches

Fig. 2

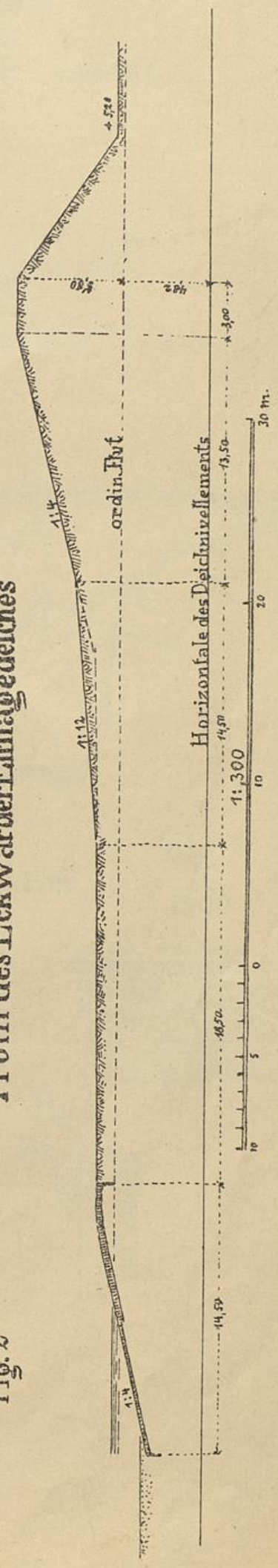








Fig. 1.

Steile Feldsteinböschung  
am Ahnedeiche

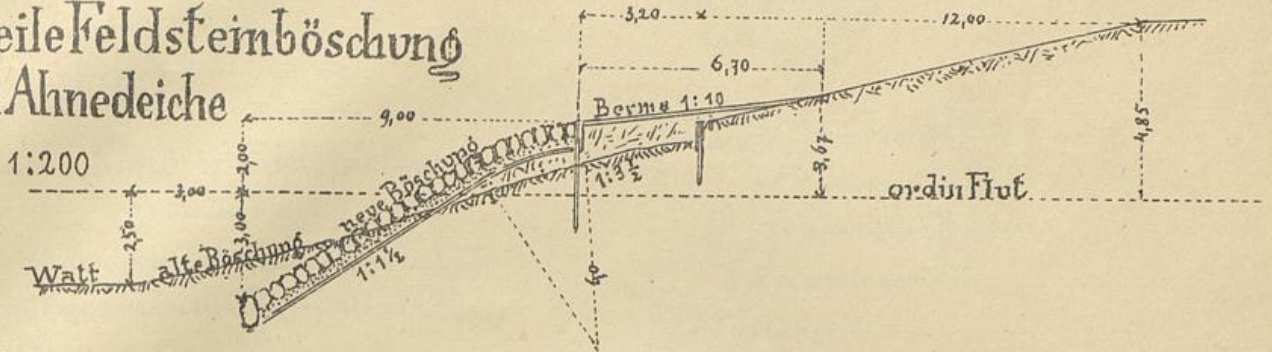


Fig. 2

Profil des Augustgradendeiches

1:200

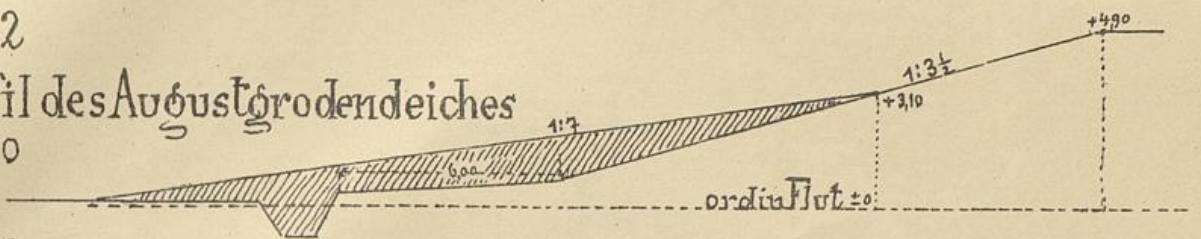


Fig. 3.

Die Kleihörne 1:20000

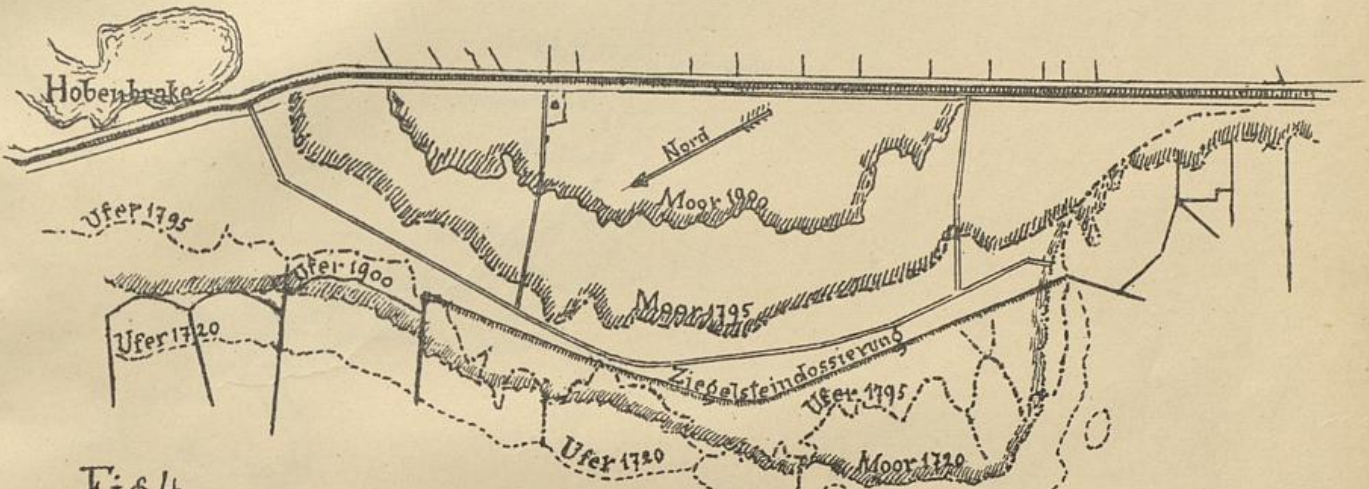


Fig. 4

Ziegelsteindossierung an der Kleihörne 1895

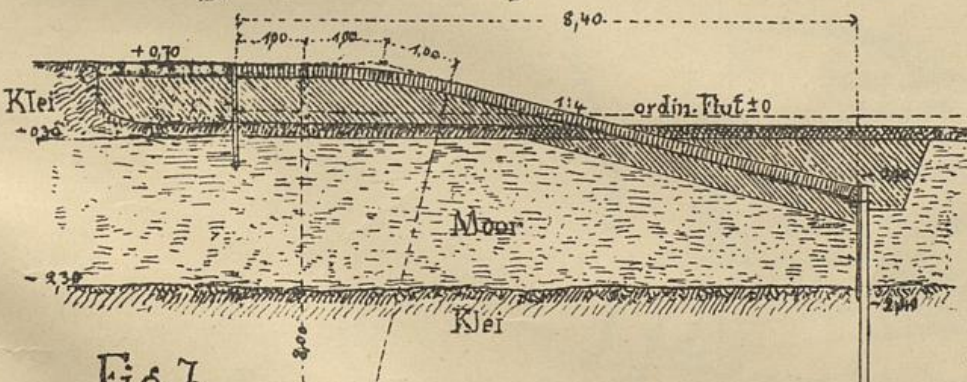


Fig. 5

1890

1:100

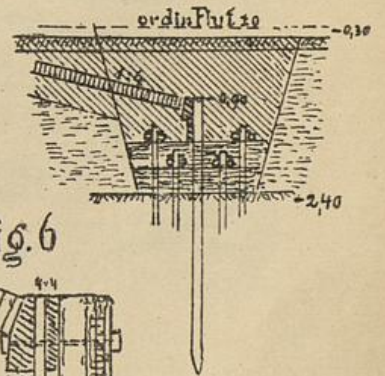


Fig. 7.

Uferschutzmauer  
in  
Dangast

1:100

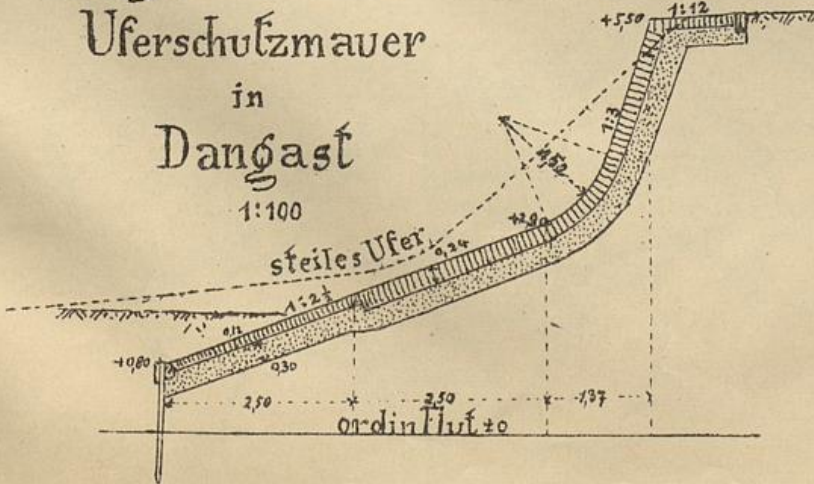
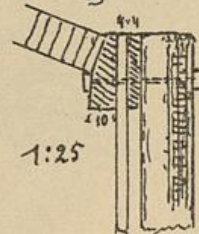


Fig. 6

1:25







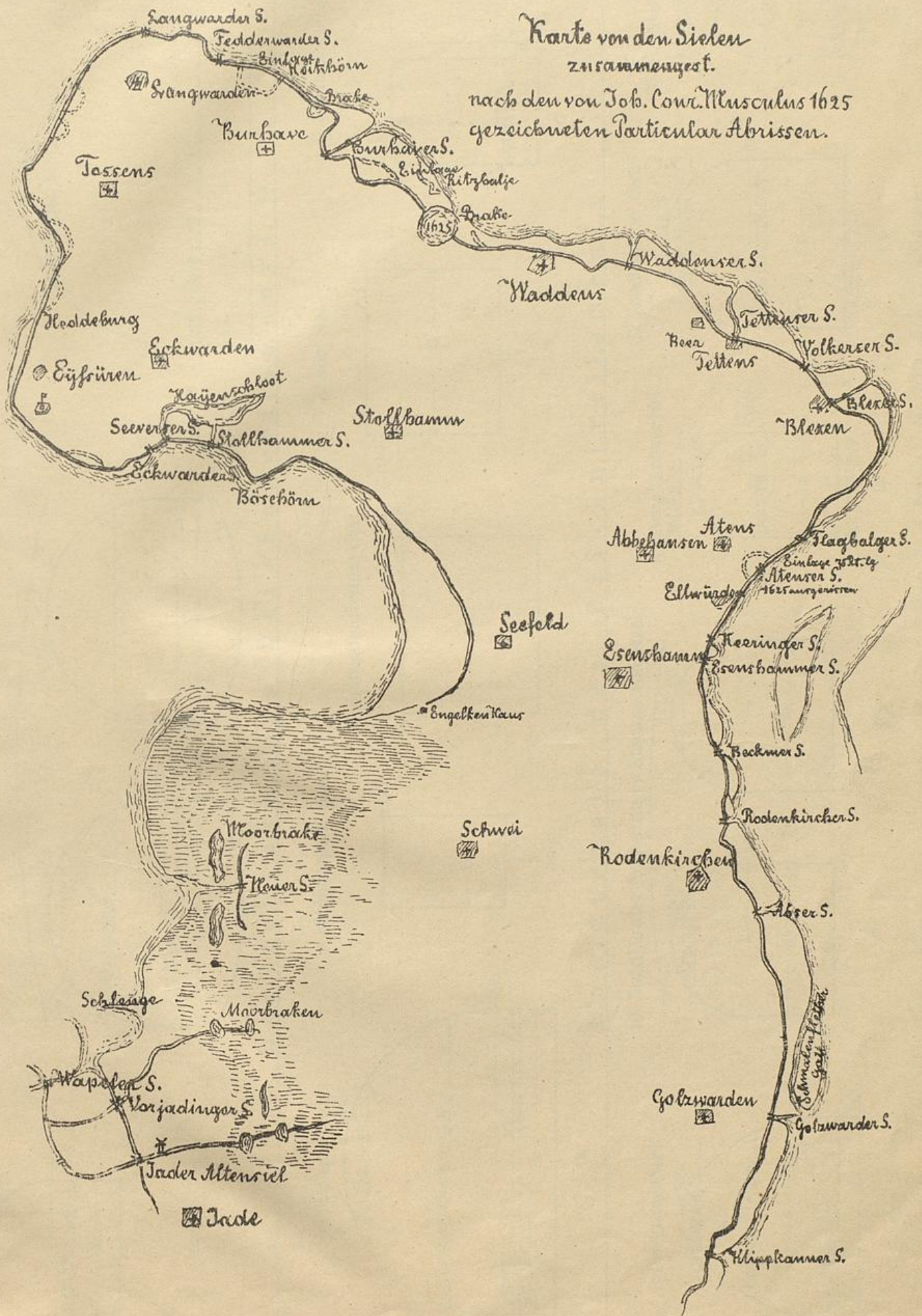








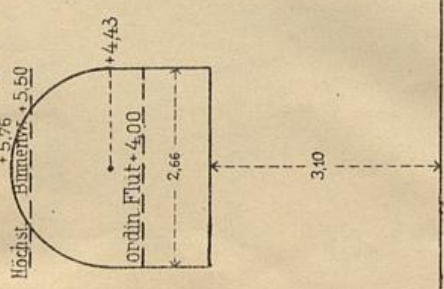
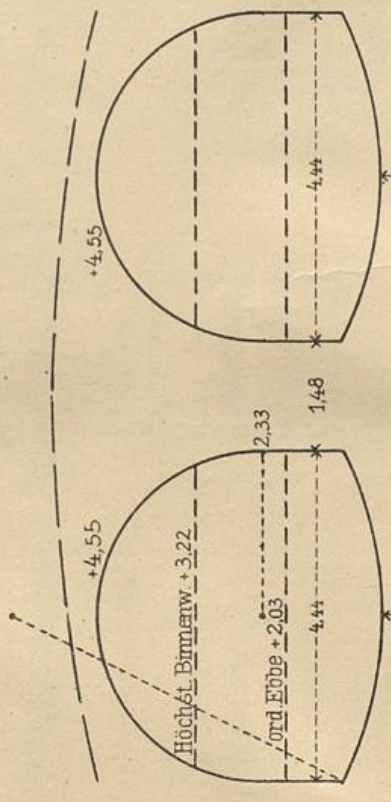
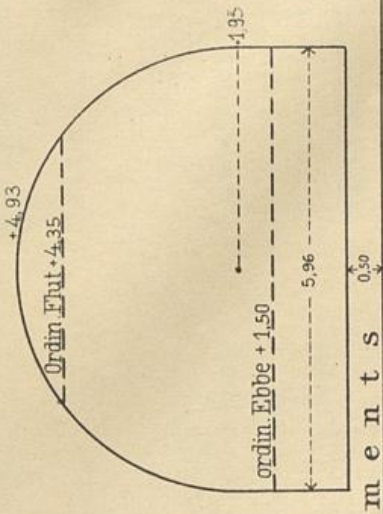




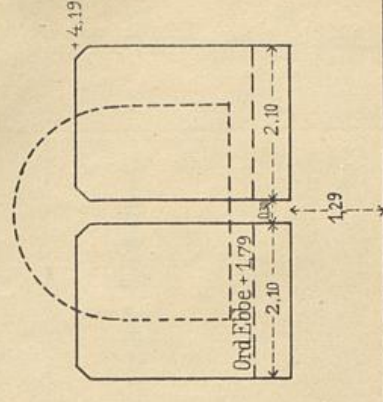
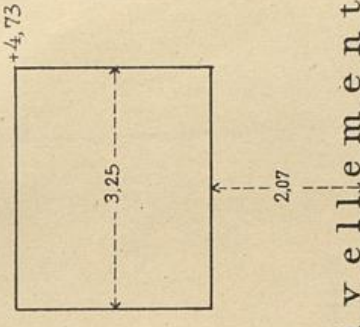
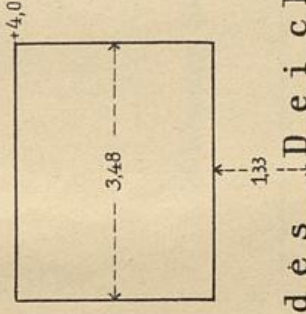
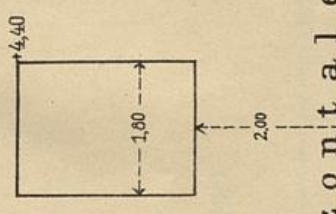
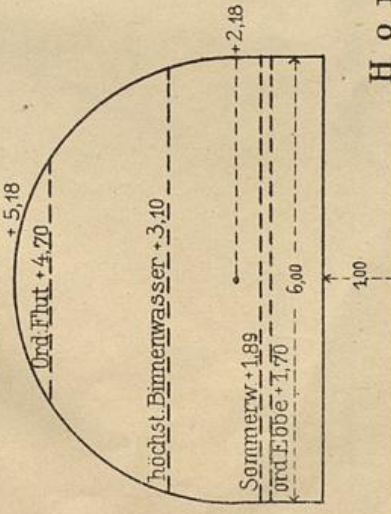




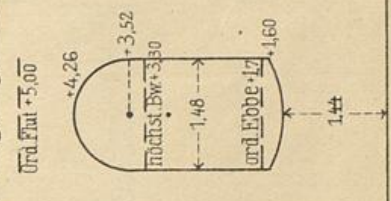
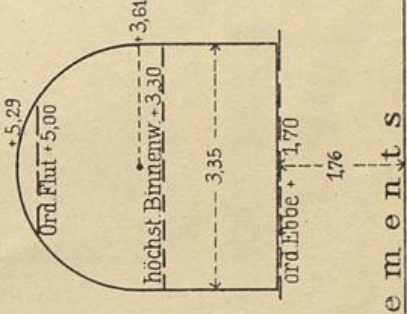
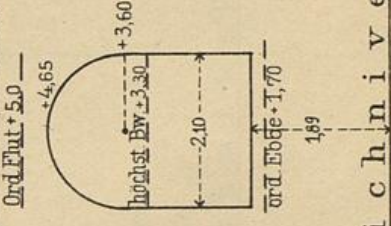
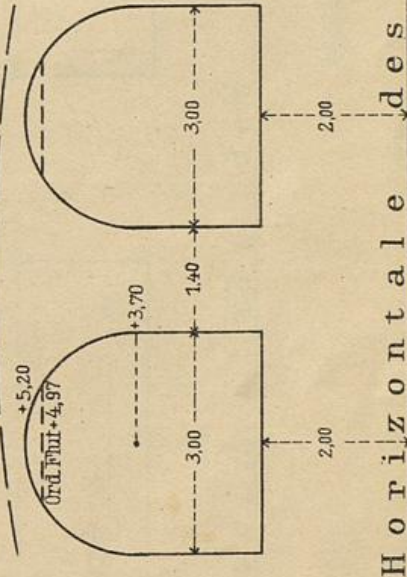
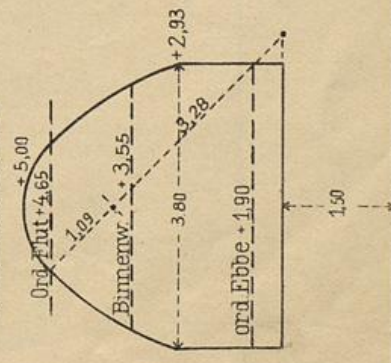




Horizontale des Deichnivelements



Horizontale des Deichnivelements



Horizontale des Deichnivelements

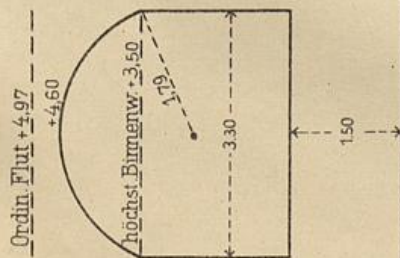




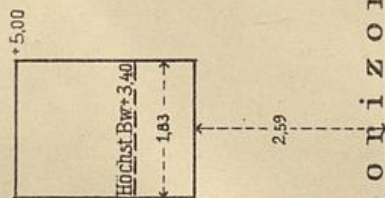




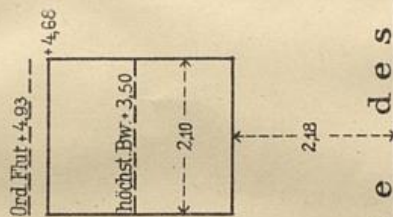
14 Blexer Siel



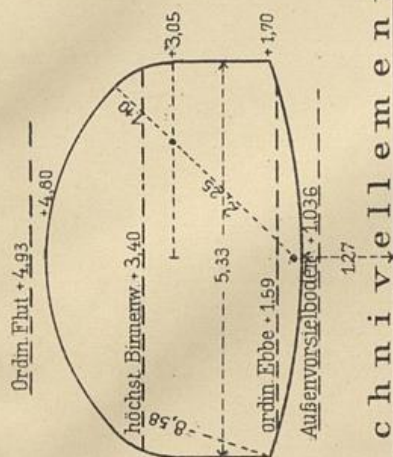
15 Waddenser Siel



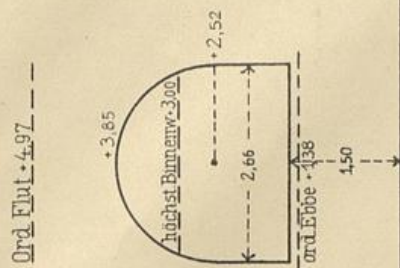
16 Burhaver Siel



17 Fedderwarder Siel

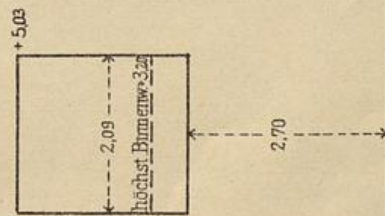


18 Eckwarder Siel

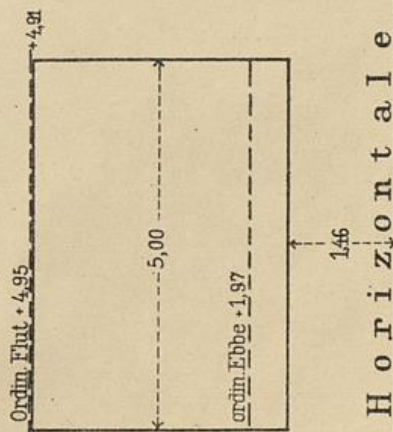


Horizontale des Deichnelements

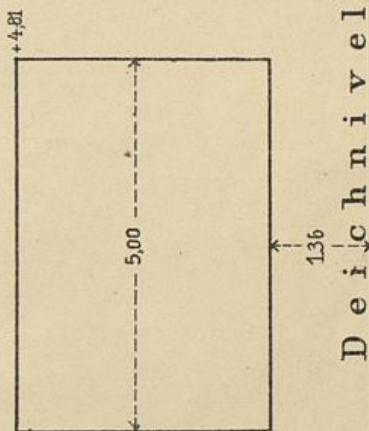
19 Schweiburger Siel



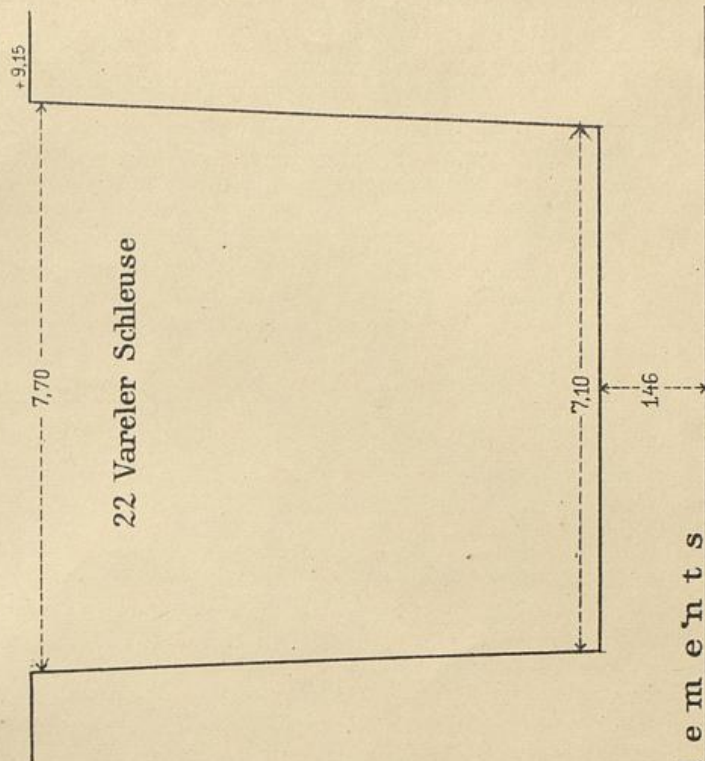
20 Jader Siel



21 Wapeler Siel



22 Vareler Schleuse



Horizontale des Deichnelements

Maßstab 1:100.















F. F. L. TIMPE  
Gänther Timpe  
Kunstdruckerei, Papier-Handlung  
C. F. L. er.





